

## Ertragslage

Das EBIT des **Daimler-Konzerns** belief sich im dritten Quartal 2014 auf 3.732 (i. V. 2.231) Mio. € und lag damit deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Aufgrund der günstigen Geschäftsentwicklung in allen Geschäftsfeldern hat sich das EBIT aus dem laufenden Geschäft von 2.300 Mio. € auf 2.787 Mio. € erhöht.

Insbesondere der Produkt-Mix bei Mercedes-Benz-Cars und die zunehmende Wirkung der umgesetzten Effizienzmaßnahmen in allen Geschäftsfeldern haben sich im operativen Ergebnis positiv ausgewirkt. Wechselkurseffekte haben dagegen das Ergebnis leicht negativ beeinflusst. [↗ C.03](#)

Das dritte Quartal 2014 war insbesondere durch den Abgang der Anteile an der Rolls-Royce Power Systems Holding GmbH (RRPSH) beeinflusst. Hieraus ist ein Ertrag von 1.006 Mio. € entstanden, der in der Überleitung ausgewiesen ist.

Die in Tabelle [↗ C.04](#) dargestellten Sonderfaktoren haben das EBIT im dritten Quartal und in den ersten neun Monaten 2014 und 2013 beeinflusst.

## C.03

### EBIT nach Segmenten

in Millionen €	Q3 2014	Q3 2013	Veränd. in %	Q1-3 2014	Q1-3 2013	Veränd. in %
Mercedes-Benz Cars	1.584	1.200	+32	4.176	2.701	+55
Daimler Trucks	588	522	+13	1.384	1.072	+29
Mercedes-Benz Vans	176	152	+16	541	437	+24
Daimler Buses	64	59	+8	167	55	+204
Daimler Financial Services	355	322	+10	1.088	955	+14
Überleitung	965	-24	.	1.258	3.170	-60
Daimler-Konzern	3.732	2.231	+67	8.614	8.390	+3

## C.04

### Sonderfaktoren im EBIT

in Millionen €	Q3 2014	Q3 2013	Q1-3 2014	Q1-3 2013
<b>Mercedes-Benz Cars</b>				
Abwertung von Beteiligungen im Bereich alternativer Antriebe	-30	-51	-30	-94
<b>Daimler Trucks</b>				
Personalanpassungen	-30	-8	-106	-103
<b>Mercedes-Benz Vans</b>				
Wertaufholung des Beteiligungsbuchwerts an Fujian Benz Automotive Corp. Ltd.	-	-	61	-
<b>Daimler Buses</b>				
Neuausrichtung Geschäftssystem	-	-2	-9	-26
<b>Überleitung</b>				
Abgang der Beteiligung an RRPSH	1.006	-	1.006	-
Bewertung der Put-Option an RRPSH	-	-21	-118	-50
Neubewertung der Tesla-Anteile	-	-	718	-
Absicherung Aktienkurs Tesla	-1	-	-230	-
EADS - Neubewertung und Veräußerung des verbliebenen Anteils	-	13	-	3.222

Das EBIT des Geschäftsfelds **Mercedes-Benz Cars** lag im dritten Quartal 2014 mit 1.584 Mio. € deutlich über dem Vorjahreswert von 1.200 Mio. €. Die Umsatzrendite belief sich auf 8,5 (i. V. 7,3)%. ↗ C.03

Die Ergebnisentwicklung war im Wesentlichen auf das weitere Absatzwachstum vor allem in Asien, Europa und USA zurückzuführen. Dazu haben insbesondere die S-Klasse und die erweiterte Produktpalette bei den Kompaktfahrzeugen beigetragen. Ergebniszuwächse erzielte Mercedes-Benz Cars auch durch eine bessere Preisdurchsetzung. Zudem wirkten sich Effizienzmaßnahmen aus dem Programm »Fit for Leadership« positiv auf das Ergebnis aus. Ergebnisbelastungen entstanden durch Aufwendungen für Produktattraktivierungen, Kapazitätserweiterungen sowie Vorleistungen für neue Technologien und Fahrzeuge, die auch Abwertungen von Beteiligungen im Bereich der alternativen Antriebe in Höhe von 30 Mio. € enthalten. Darüber hinaus belasteten Wechselkurseffekte das Ergebnis leicht.

Das EBIT des Geschäftsfelds **Daimler Trucks** lag im dritten Quartal 2014 mit 588 (i. V. 522) Mio. € über dem Vorjahresniveau. Die Umsatzrendite belief sich auf 6,9 (i. V. 6,5)%. ↗ C.03

Im Wesentlichen war der Ergebnisanstieg von einer weiterhin sehr positiven Absatzentwicklung in der NAFTA-Region geprägt. Zudem wirkte sich die erfolgreiche Umsetzung des Wachstums- und Effizienzprogramms »Daimler Trucks #1« positiv auf das Ergebnis aus. Gegenläufig belasteten der Absatzzrückgang in Lateinamerika und Europa sowie Wechselkurseffekte das Ergebnis. Für Personalmaßnahmen im Rahmen der fortgeführten Optimierungsprogramme in Deutschland und Brasilien entstanden Aufwendungen in Höhe von 30 Mio. €. Des Weiteren entfiel im Vergleich zum Vorjahr das anteilige Ergebnis der RRPSH aufgrund der Ausübung der Put-Option.

Das Geschäftsfeld **Mercedes-Benz Vans** erwirtschaftete im dritten Quartal 2014 ein operatives Ergebnis von 176 Mio. € und lag damit deutlich über dem Vorjahresniveau von 152 Mio. €. Die Umsatzrendite stieg leicht auf 7,0% gegenüber 6,7% im Vorjahr. ↗ C.03

Das Ergebnis war im dritten Quartal von einer sehr positiven Absatzentwicklung, insbesondere in Europa und in der NAFTA-Region, geprägt. Gegenläufig sind Forschungs- und Entwicklungskosten für neue Produkte und Aufwendungen für die Markteinführung des neuen Vito entstanden.

**Daimler Buses** lag im dritten Quartal mit einem EBIT von 64 (i. V. 59) Mio. € über dem bereits guten Vorjahreswert und erreichte eine Umsatzrendite von 6,2% gegenüber 5,2% im Vorjahr. ↗ C.03

Eine günstige Geschäftsentwicklung, ein positiver Produktmix und weitere Effizienzfortschritte in Westeuropa konnten die rückläufige Ergebnisentwicklung in Lateinamerika mehr als ausgleichen. Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Situation in Argentinien und Brasilien und eines Marktrückgangs in der Türkei konnte die Ertragssituation gegenüber dem sehr starken Vorjahresquartal noch einmal verbessert werden. Darüber hinaus trugen deutlich positive Wechselkursentwicklungen zum Quartalsergebnis bei.

Das Geschäftsfeld **Daimler Financial Services** übertraf im dritten Quartal 2014 mit 355 Mio. € das Ergebnis des Vorjahres (i. V. 322 Mio. €). ↗ C.03

Maßgeblich für diese Ergebnisentwicklung war vor allem das gestiegene Vertragsvolumen. Zusätzliche Aufwendungen entstanden im Zusammenhang mit der Ausweitung der Geschäftstätigkeit.

Die **Überleitung** der operativen Ergebnisse der Geschäftsfelder auf das EBIT des Konzerns umfasst die zentral verantworteten Sachverhalte sowie Ergebniseffekte aus der Eliminierung konzerninterner Transaktionen zwischen den Geschäftsfeldern.

Aus den zentral verantworteten Sachverhalten sind Erträge in Höhe von 947 (i. V. Aufwendungen von 30) Mio. € entstanden. Diese waren insbesondere auf den Ertrag aus dem Abgang der Beteiligung an der RRPSH in Höhe von 1.006 Mio. € zurückzuführen.

Aus der Eliminierung konzerninterner Transaktionen ergab sich im dritten Quartal 2014 ein Ertrag von 18 (i. V. 6) Mio. €.

Das **Zinsergebnis** verbesserte sich im dritten Quartal um 10 Mio. € auf -149 (i. V. -159) Mio. €. Die Aufwendungen im Zusammenhang mit den Pensions- und Gesundheitsfürsorgeleistungen lagen unter dem Vorjahr. Das sonstige Zinsergebnis verbesserte sich aufgrund der gesunkenen Kosten für die Liquiditätsvorhaltung infolge des sukzessiven Auslaufens höher verzinslicher Refinanzierungen. Dagegen wirkten niedrigere Erträge aus Geldanlagen und aus der Bewertung von Zinssicherungsinstrumenten.

Der im dritten Quartal 2014 unter den **Ertragsteuern** ausgewiesene Steueraufwand in Höhe von 760 Mio. € erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 585 Mio. €. In beiden Jahren wird ein im Vergleich zum Vorsteuerergebnis relativ geringer Steueraufwand ausgewiesen. Im dritten Quartal 2014 entstand aus dem Abgang der RRPSH-Anteile ein Ertrag, der im Wesentlichen steuerfrei war. Im Vorjahr führten hohe Steuererträge im Zusammenhang mit der steuerlichen Veranlagung von Vorjahren zu dem relativ geringen Steueraufwand.

Das **Konzernergebnis** erreichte 2.821 (i. V. 1.897) Mio. €. Dabei entfiel auf **Minderheitsanteile** ein Gewinn von 86 (i. V. 61) Mio. €. Der **Anteil der Aktionäre der Daimler AG** am Konzernergebnis betrug 2.735 (i. V. 1.836) Mio. €; dies führte zu einem **Ergebnis je Aktie** von 2,56 (i. V. 1,72) €.

Für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie (unverwässert) wurde eine durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien von 1.069,8 (i. V. 1.069,4) Mio. Stück zugrunde gelegt.